



mögen. Der Jahresbericht und der definitive Rechnungsabschluss für das erste Geschäftsjahr wird ungefähr Ende März d. J. erscheinen und von der ersten ordentlichen Generalversammlung gehalten sein...

Der erste Pianist der Gegend, Franz Bendel, hat die berühmten Lieder „Wiegensied“ von Brahms und „Mittheilung“ von Chopin für Clavier gesetzt...

Die Kanonen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, 1, vermittelt auf dem erfahrungsgemäß erfolgreichsten Wege der Insertion auf das zuverlässigste alle Arten Verkäufe und Verpachtungen...

Tageskalender.

- Landwehr-Corps Carolinenstr. Nr. 12, offen 9-2 Uhr.
Deffentliche Bibliothek:
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag...

Einmaliges Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Freitag den 7. Februar a. e., gegeben von dem schwedischen Damenquartett: Fräul. Hilda Wideberg, Amy Aberg, Frau Marie Petersson und Fräulein Wilhelmina Söderlund aus Stockholm...

- 1) Phantasiestücke Op. 88 für Pianoforte, Violine und Cello von R. Schumann, vorgelesen von Fräulein Amalie Grund, den Herren Sahla und Bürger.
2) a. Necken (Die Nixe). Schwedisches Volkslied. Gesänge für 4 weibl. Stimmen, geb.
b. Sjung! sjung! (Sing! sing!) von A. Södermann. gesungen v. d. schwed. Damenquartett.

Den Abonnenten der Gewandhaus-Concerte werden auf vielfachen Wunsch die abonnirten gesperrten Plätze bis Dienstag Abend im Concert-Bureau des Gewandhauses reservirt...

Neues Theater. (33. Abonnem.-Vorstellung.)

Zum ersten Male: Auf Kühlen. Original-Puffspiel in 5 Acten von Franz Koppel. (Regie: Herr von Strauß.)

Vaudeville-Theater.

Heute Dienstag: Zum Benefiz für Herrn Harder zum 1. Male: Steffen Langer aus Slogau, oder: Der holländische Kamin. Original-Puffspiel in 4 Acten nebst 1 Vorspiel: Der Kaiser u. der Zeiler v. Eharl. Birch. Pfeiffer.

Concert des Universitäts-Sängervereins zu St. Pauli

gegeben Dienstag den 4. Februar unter gütiger Mitwirkung der königl. Hofoper-sängerin Frä. Anna Bosse, Frä. Pauline Ulrich, königl. Hofchauspielerin aus Dresden, der Herren Schlemmer, Mitglied des hiesigen Stadttheaters, Capellmeister Reinecke, Concertmeister David und des Gewandhausorchesters.

Sechzehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag den 6. Februar 1873.

Erster Theil. Symphonie (No. 8, F dur) von L. van Beethoven. — Arie aus „Iphigenie auf Tauris“ von Gluck, gesungen von Fräul. Anna Bosse. — Concert für Pianoforte von Hans von Bronsart (neu, Manuscript), vorgelesen von Herrn Dr. Hans v. Balow.

Siebentes Concert der „Enterpe“ im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig. Dienstag den 4. Februar 1873, Abends 7 Uhr.

Ouverture zu „Die Vehmrichter“ v. Hector Berlioz. Concert für Violine (Nr. 9) v. L. Spohr, vorgelesen v. Herrn August Raab, Mitglied des hiesigen Theater- und Gewandhaus-Orchesters.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8 früh, 1. 35 Nachm. etc.
Concert für Violine (Nr. 9) v. L. Spohr, vorgelesen v. Herrn August Raab, Mitglied des hiesigen Theater- und Gewandhaus-Orchesters.

Thüringischen Bahn: 5. 45 früh (Bera, Erfurt, Gotha, Weimar, Kassel, Frankfurt, Erf. u. Jena) etc.
Berlins-Anhaltischen Bahn: 4. 40 früh (Bera, Eger, Hof, Erf. u. Jena) etc.

Ankunft der Dampfwagen an der Berlin-Anhaltischen Bahn

von Berlin 3. 55 früh, 11. 55 Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 5. Vorm. (von Jena und Dessau). — 5. 5. Nachm. — 12. Mittags. — 12. Nachm.

Bekanntmachung.

- 1) ein Frauenpaleot von braunem Filz, abgetragen, reichlich mit fl. Stehfragen von Sammet und dergl. Besatz an den Kermeln aus einer Wohnung in Nr. 13 der Sternwartenstraße in der Zeit vom 8. December v. J. bis 14. v. J.
2) ein weißes Frauenmäntelchen, sogen. Concertmantel, von Casimir mit Spitzenbesatz, aus einem Garberobelocal im Schützenhause am 15. v. J.
3) eine Bodleite, ca. 2 1/2 Meter hoch, aus dem Hofraum in Nr. 9 der Fürberstraße am 20. v. J.



Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Cassenverein.

Giro-Verkehr vom 2. bis 31. Januar 1873. Gesamt-Umsatz Thlr. 28,133,578. 18. 5. Davon durch Transferirung geordnet 12,275,770. —. —. 43 1/2 %.

C. A. Walther, Lithogr. Anstalt, Koch's Hof.

Adresskarten 100 von 15 Ngr. an, Visitenkarten 100 von 10 Ngr. an, Rechnungen 1000 1 Thlr. 15 Ngr., Einladungskarten 100 von 6 Ngr. an, Memorandum mit Firma, Wein- und Waaren- Etiquetten.

Die Buchdruckerei von Heinrich Fischer & Co.

empfehlen sich zur schnellsten Lieferung von Druckerarbeiten aller Art. Adresskarten, Rechnungen, Preiscuranten, Visitenkarten u. s. w.

Geschäftslocal: Katharinenstrasse No. 2, Griechenhaus.

Julius Dörfer's (früher Dr. Gelbe's) Vorbereitungs-cursus für Einjährig-Freiwillige.

Die Leitung des bisher von mir geleiteten Vorbereitungscursus geht von jetzt ab in die Hände des schon seit längerer Zeit an meiner Anstalt thätigen Herrn Dr. Willem Smitt über;

Anmeldungen werden Peterstraße 36, III. Nachmittags 3-4 Uhr von Herrn Dr. W. Smitt oder Zeiger Straße 25, I. Mittags 1-2 Uhr von Unterzeichnetem angenommen.

Julius Dörfer.

Fröbelscher Kindergarten.

Königsplatz Steinweg Nr. 20 parterre (Gartengebäude). Anmeldungen nimmt täglich entgegen Hildegard Marggraf.

Barth's Erziehungsschule.

bestehend aus Kindergarten, Elementarschule, höherer Mädchenschule, Gymnasial- und Realabtheilungen, erbittet sich ges. Anmeldungen in den Stunden von 12-1 Uhr und 4-5 Uhr. Prospekte gratis. Dir. E. Barth.

So manches Kindesleben, besonders bei Rachenbräune kann erhalten werden, wenn die betreffenden Eltern sich zu Wasseranwendung verstehen wollten und sich zu solchen Kuren an tüchtig geschulte, erfahrene Laien wenden wollten.

H. A. Meltzer.

Unser Geschäftslocal befindet sich von Mittwoch den 5. d. Mts. ab in unserem Hause Markt Nr. 2.

Leipzig, den 3. Februar 1873. Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank.

Das elegante Masken-Costüme- und Domino-Lager von J. E. Dietze, vormals Panoratus Schmidt, in Leipzig, Grimma'sche Straße 15 (Häufelshaus) ist auch für dieses Jahr vollständig assortirt.

Leipzigs Haupt-Maskenlager

von J. H. Junghans empfiehlt seine eleganten Costüme Gaisstraße Nr. 25.

Das Haupt-Maskenlager von H. Semmler,

Reutkirchhof, Gewölbe, Reutkirchhof Nr. 7, empfiehlt elegante Herren- und Damenmasken, sowie Pilgerkuten, Dominos, Fledermäuse.

Das Maskenlager von C. F. Thiede empfiehlt sein Lager neuer Herren- und Damenmasken, sowie Dominos, Fledermäuse u. Pilgerkuten zu billigen Preisen.

Von Billiger, Emser, Friedrichshaller, Rißinger, Krankenheiler, Marienbader, Bichs.

Pastillen,

ebenso von Dr. Cwich's Sicht- und Hämorrhoidal-Pastillen treffen unausgeseht directe Sendungen frischer Qualitäten ein.

Alle Bräunen- und Badefalze, die verschiedenen Sorten medicinischer Seifen, Nahrungsmittel, diverse Bademoores sind ebenfalls stets vorrätzig.

Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für die laufende Winterasson Lager 66 verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten Dr. Cwich'schen Sicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsicht-Mineralwässer.

Kohlensäure und Dr. Struve's Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen. Leipzig, Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von Samuel Ritter, Peterstraße 24, im großen Meier.

Mälzertract-Fabrik M. Diner in Stuttgart.

Sämmtliche Präparate mit Dampf im Vacuum concentrirt. Mälzertract nach Dr. Linck, von Prof. Bod in Leipzig (f. Gartenlaube Nr. 12, 1868), Prof. Niemeyer in Tübingen und anderen hervorragenden Ärzten empfohlen gegen Verdauungsstörungen, katarrhalische Zustände der Athmungsorgane, Keuchhusten der Kinder etc., beachtenswerth als Ersatzmittel des Lebertrans. Preis 12 Ngr. pr. 1/2 Fl., 7 Ngr. 1/2 Fl.

Mälzertract mit Eisen, empfohlen gegen Bleichsucht, Mutarmuth etc., 13 1/2 Ngr. pro 1/2 Fl., 8 Ngr. 1/2 Fl. Diener's Nahrungsmittel in Extractform, bestes Ersatzmittel der Muttermilch, zur schnellen und sicheren Verwertung von Liebig's Kindersuppe für Säuglinge. Man erhält die Suppe durch einfaches Auflösen des Extractes in warmer Milch. Preis 12 Ngr. pro Fl. Haupt-Depot für Sachsen: Gustav Triepel in Leipzig, Klosterstraße 11. Niederlage in der Salomonis-, Engel-, Albert-, Linden-, Mohren- und Marien-Apotheke ebendasselbst. In Dresden: Spalteholz & Bley.

Die bei C. Holz in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätzig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zum Königstrank!

(Aus den Berliner Zeitungen.) Hr. Konarzyn, 17. Juni 1872. (44,394) Hochgeehrter Herr Jacobi! — Mag immerhin, wie Herr Zeidler anmerkt, Ihr Königstrank ein Getränk aus geringen Kräutern sein, so schadet das der guten Sache nichts, denn die Wirkung des Trankes kann er nicht bestreiten; dafür bürgen die Aelte und daß diese Tausende nicht erkunden sind, wissen wenigstens die, welche sie ausprobiert haben, resp. die, welche gesund geworden sind. So bin ich jetzt in der Lage, Ihnen gegen Vorrath von Aeltern, durch ein neues zu vermehren; denn ich kann Ihnen die vollkommenste Genesung meiner Schwester von ihrem sechsjährigen Fußleiden — aller Schaden, Salzfuss nach Verbrauch von 7 Flaschen Ihres Königstranks Nr. 1 zu verschaffen, und sage Ihnen unsern erkenntlichsten Dank mit dem Wunsche, daß Ihr Königstrank durch seine außerordentliche Wirkung sich noch mehr Eingang in die Häuser der Kranken verschaffen und seine Biberjacher in den Staub treten möge. — (Bestellung für andere Personen mit Postvorschuß.) Hochachtungsvoll Eduard Lüdke, Müller.

Hygielst (Gesundheitsrath) Karl Jacobi in Berlin,

Friedrichstraße 208 (seit 1864: Königl. Gebäude). Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, löstet in Berlin einen halben Thaler, außerhalb in Deutschland 16 resp. 17 Sgr. (1 Gulden Rhein.) in Leipzig bei H. Th. Rechs, Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, Altmannstraße 10, in fast allen Städten Deutschlands in den bekannten Niederlagen.

Aus der Fabrik von Max Hecht in Dresden empfehle ich Prima Kerntalgseife à Pfd. 5 Ngr., do. Schweger Kernseife à Pfd. 44 u. 40 Pf., do. gelbe Garzseife à Pfd. 40 Pf., div. Toilette-Seifen, Parfümerien etc. Bei 10 Pfund 5 % Rabatt. M. Schmidt, Nürnberger Straße 59.

Rügener Schlemmkreide.

Ich beehre mich, die Herren Interessenten davon in Kenntniß zu setzen, daß ich das ganze diesjährige Fabrikat sämmtlicher, nachfolgend genannter Rügener Schlemmkreide-Fabrikanten:

- der Herren Mags. Küster in Saffitz, Thomas & Pflanz in Promisfel, Fr. Glerke in Reddesitz, H. Kühling in Neuvollstz, J. Ott in Pludow, Funk & Radvan in Sagard, J. C. Staude in Presfete, Fr. Fock in Altenkum, Rud. Jensen in Bomerberg, Wilh. Fock in Wittenfelde übernommen habe. Die Aufträge kommen zur Ausführung nach Maßgabe der heranzukommenden Zufuhren und der Reihenfolge nach, wie sie bei mir eingehen. Die Fabrik der Herren G. Hasper's Erben in Blandow ist durch die Sturmfluth vom 13. November total zerstört, so wie außerdem noch nahe an 3000 Fässer Schlemmkreide. Stettin, Mitte Januar 1873. August Fock.

Die Permanente Ausstellung für Haus- u. Küchengeräthe von Richard Schnabel 7 Wintergartenstrasse 7 empfiehlt Lackirte Wasser-Ständer von Zinkblech in 4 Größen, oval und halbrund. Lackirte Wasser-Eimer das Stück von 20 Ngr. Lackirte Deckel-Eimer das Stück von 1 Thlr. 5 Ngr. an. Lackirte Toiletten-Eimer das Stück von 1 Thlr. 5 Ngr. an.

Gesichts-Masken und Carnivals-Artikel in grösster Auswahl, Brillen, Bärte etc., Zinnschmuck zu Masken-Costümen empfiehlt en gros und en détail billigt Carl Thieme, Thomagässchen No. 11.

Patent-Sammete 70 Centim. breit, für Damenkleider, sind wieder in mehreren Qualitäten eingetroffen. Lömpe & Rost.

Fortige Mullkleider, Ueberwürfe in Mull, Tüll, Gaze, Schlepprocke, ferner im Stück billigst Mull, Tüll, Gaze, Tarlatan, reichhaltige Auswahl in gemesserten Tüll zu Ballkleidern und Ueberwürfen. Pauline Gruner, Reichstraße 52. Stets drei Bekleider und die vollständigste Bekleider.

Zum Volksschulgesetz.

Presden, 2. Februar. Der ersten Epistel in „Presdner Journal“, in der bekanntlich die etwas schwierige Beweisführung darüber ver-

Wird der Verkommenheit desjenigen Theiles jener Landbevölkerung, wo dergleichen Vereine und ihr

des Vorstandes und der Mitglieder des Ingenieur-Bureaus die Auflage des Daches der Rotunde

für seine Handlungsweise an, daß er voll Zorn über die Ausbeutung der dortigen Großbauer

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitätssternwarte in Leipzig vom 26. Januar bis 1. Februar 1873.

Table with columns for temperature (Celsius, Fahrenheit), wind direction, and weather conditions for various days in January and February 1873.

\*) Reif. \*) Abends von 6 Uhr an Schneegestöber, \*) Nachts noch Schnee; Nachmittags 2 Uhr einzelne Graupeln.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

Table showing temperatures at 8 AM in various cities like Brüssel, Grönwich, Havre, Paris, Lyon, Bordeaux, Marseille, Toulon, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Moskau, Petersburg, Helsingfors, Stockholm.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table showing telegraphic news from Berlin and other locations, including temperatures and weather reports.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin, 3. Februar, meldet ein Telegramm: Die Angaben über die Reise des

Man schreibt der „Nordb. Allg. Ztg.“ aus Baden: Vielleicht in keinem Lande blickt man

Der rumänische Finanzminister Navrogni hat der Deputirtenkammer einen Gesetzentwurf

Dem Bundesrath wird vom Reichsfanzleramt ein Gesetzentwurf nebst Motiven zugehen,

Wie das Freiburger „Rath. Kirchenbl.“ meldet, ist kürzlich von dort die hundertste Sendung

Die „Concordia“, Zeitschrift für die Arbeiterfrage, macht auf einen Bericht des „Neuen

Eine preussische Cabinets-Ordre aus dem Jahre 1838 wird gegenwärtig wieder als

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile eine kaiserliche Verordnung,

Die „Concordia“, Zeitschrift für die Arbeiterfrage, macht auf einen Bericht des „Neuen

Aus Ihrem Berichte vom 8. d. M. habe ich ersehen, daß an verschiedenen Orten meiner Staaten

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile eine kaiserliche Verordnung,

Die „Concordia“, Zeitschrift für die Arbeiterfrage, macht auf einen Bericht des „Neuen

Die Veranlassungen der bayerisch-patriotischen Bauernvereine liefern ein trauriges

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile eine kaiserliche Verordnung,

Die „Concordia“, Zeitschrift für die Arbeiterfrage, macht auf einen Bericht des „Neuen

Vertical text on the left margin including 'No. 40', 'No. 59', 'ide.', 'en:', 'Fock.', '0. 11.', '52.', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.'













# Braun's Hôtel.

## Mittwoch den 5. Februar 1873

findet in den Sälen und einem großen Anbau (Ueberbau des großen Hofes) von über 400 Quadrat- Ellen, sowie in den 16 daranstoßenden Zimmern der ersten Etage

# ein glänzender Maskenball

statt.

## Die 3 Kaiser-Zusammenkunft 1872 in Berlin.

Die Säle, sowie der neue Anbau etc. werden wintergartenähnlich decorirt. — Zwei vollbesetzte Musikchöre (wovon das eine in dem neuen Anbau) werden abwechselnd Marsche und Tänze spielen. — Der Zutritt ist nur im Masken- oder Ballanzuge, mit Maskenscheide versehen, gestattet.

Freibilletts können in Folge der großen Regierkosten nicht abgegeben werden.

Billetts für Herren à 1 Thlr., für Damen à 20 Ngr. sind zu haben bei Herrn Kaufmann Zuckschwerdt, Schloßgasse 5, bei Herrn Kaufmann Frenkling, Papierhandlung, Barrenstraße 14, nahe dem Georgplatz, sowie in Braun's Hôtel. An der Kasse kostet jedes Billet 5 Ngr. mehr.

Da dieser Ball, der dazu geschaffenen und anerkannt großen Räumlichkeiten halber, eins der schönsten Faschingsfeste werden soll, ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

### F. W. Braun.

NB. Es findet dieses Jahr nur ein Maskenball statt. D. O.

**Emil Härtel's Liedertonne!**  
Hainstraße 5, Eingang Hausflur.  
Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Director Carlsen.  
1. Gastspiel der Wiener Soubrette Fräulein von Porlaska und des Gesangsleiters Herrn Tardel.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Barthel's Restauration,**  
24. Burgstraße 24.  
Heute Concert und Vorträge von der Gesellschaft der Herren Krause, Wehrmann nebst 4 Damen.

**Rahniss' Restauration,**  
Universitätsstraße 10.  
Heute Abend Concert und Vorträge des Gesangsleiters Herrn Schulz nebst Damen.  
NB. Heute Mittag empfehle saure Rindskäldannen mit Salzkartoffeln.

**Limbacher Bier-Tunnel.**  
12 Burgstraße 12.  
Concert und Vorträge der Capelle des Hauses unter gütiger Mitwirkung des Gesangsleiters Herrn Reinhardt. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Herr A. Hummel.

Schlachtfest empfiehlt für morgen  
Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

**Heute Schlachtfest,**  
wogegen empfehle einladet  
August Meisezahl,  
früher H. Heides Restauration.

**!Eichbaum!**  
Heute Abend Schweinsknochen, Bayerisch Lagerbier ff. R. Schulze, Neustädtisch 11.

**Schweinsknochen**  
empfehle heute Abend  
E. Schwabe, Raststädter Steinweg 7.

**Restaurant**  
**Telegraphen-Station.**  
Heute Abend Schweinsknochen.  
R. Piennig, Wintergartenstr. 3.

**J.W. Rabenstein**  
Heute Abend gefüllten Trübbahn.

**Restaurant Victoria**  
**Mockturtle-Suppe.**  
Gemüthliche Speisefarte und ausgezeichnete Biere,  
Carambolage-Billard  
F. Lippert.

**Burgkeller.**  
Heute Abend Mockturtle-Suppe.  
A. Löwe.

**Müller's Restauration.**  
empfehle täglich kräftigen  
**Mittagstisch**  
in 1/2 Portionen, jeden Morgen frische  
Dessert, sowie echt Bayer. Bier,  
ff. Lagerbier.  
Regelbahn und Billard.  
D. O.

**Buchhändler-Börse.**  
Der für Sonntag angekündigt gewesene Experimental-Vortrag des Herrn Amberg findet wegen Unwohlsein desselben erst morgen Mittwoch statt.

**Theater-Conditoriel.**  
Heute und folgende Tage Concert von der beliebten  
**Tyroler-Familie Pitzinger** aus dem Buxterthale.  
Entrée 3 Ngr. Anfang 8 Uhr.

Hierbei empfehle ich Bayerisch u. Saarbier, kalte Küche, div. feine Weine. Ch. V. Petzoldt.  
Heute Abend 8 Uhr  
**Grosse Feuerkugel. Concert**  
der Capelle E. Hellmann.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch, Suppe und 1/2 Port.  
**Restaurations-Gröfßnung.**

Endesunterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß derselbe heute  
Dienstag den 4. Febr. er. in früherer Stadt Wien, Peterstraße 20 und Schloß-  
gasse 10 eine Restauration eröffnet. Werthen Freunden und Gönnern zur gefälligen Beachtung.  
Nieder'sches Bier ff. Abend Frei-Concert.  
Carl Tröblig.

**Gambrinus-Halle.**  
Nicolaistraße Nr. 6.  
Täglich  
von 12-1/2, 3 Uhr  
Lagerbier aus der Feldschlösschen-Brauerei von Gebrüder  
Schulze in Halle a. S. ff.

**Heute Schlachtfest**  
empfehle die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus. (Mittagstisch 1/2 Port.)

**Heute Schlachttag. Poego, Halle'sche Straße.**  
**Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Ischermanns Haus.**  
**G. H. Wetzig's Restaurant** empfiehlt für heute saure Rindskäldannen mit Salzkartoffeln. Lager- und Bayerisch Bier ff.

**7. Kohlenstrasse 7. Schlacht-Fest.**  
Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,  
empfehle für heute saure Rindskäldannen mit Salzkartoffeln. Lager- und Bayerisch Bier ff.

**Blöding's Restaurant, Neumarkt 39.** Heute Abend Mockturtle-Suppe. Bier vorzüglich. G. Melling.

**Restauration**  
Brühl No. 3 und 4.  
**Leinwandhalle.**  
Vorzügliches  
**Hainpacher Bock-Bier,**  
Mittagstisch, Suppe, 1/2 Port., Abonnement  
6 Ngr. empfiehlt  
F. Thiele.

**Esche's Bestauration**  
und Gosenstube,  
**Peter Richters Hof,**  
empfehle einen guten kräftigen Mittagstisch  
in 1/2 Portionen; sowie zu jeder Tageszeit eine  
reichhaltige Speisefarte, vorzügliche Biere und  
ff. Gefe.  
Wilh. Esche.

**Verloren** wurde Sonnabend ein goldenes Medaillon. Da selbiges ein theures Andenken ist, wird dringend gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Duerstraße Nr. 6 bei Herrn Otto.

**Verloren** wurde ein Portemonnaie in der Klosterstraße, inlegend ein Rausschein und mehrere Kleinigkeiten. Abzugeben Stadt Gotha beim Oberkellner.

**Verloren** wurde am 1. Februar Nachts von der Westendhalle aus eine goldene Damen-Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 10 Ngr. Belohnung an Herrn J. Kresse, Weststraße 21, abzugeben.

**Verloren** eine 10-Thaler-Note. Gef. Nachricht darüber erbeten unter E. M. 3 in der Filiale d. Bl., Hainstraße Nr. 21.

**Verloren** wurde am Freitag ein orientalisches Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben Lange Straße Nr. 6, 2. Etage links.

**Verl. von Zeiger Str. bis Café franc** das Wert einer Damenuhr. Geg. g. Bel. Zeiger Str. 30b, I. r.

Am Sonntag Nachmittag sind vom Windmühlenthor auf d. Wege nach Bachau 3 Morgenhauben verl. Geg. Bel. abg. Carolinenstr. 6, pt.

Am Freitag Abend ist von einem armen Mädchen eine Tasche mit Inhalt verl. von der Universitätsstr. bis Peterstraße. Gegen Bel. abzugeben Turnierstr. 11 im Hofe bei Bude.

**Verloren** wurde von Stötterich über den Feldweg bis zur Hospitalstraße ein kleiner Bisampelzfragen mit lilla Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Nürnberger Straße Nr. 39, 2. Etage.

**Verloren** wurde Sonnabend Abend zehn Uhr eine graue gez. D. 2, von der Lessingstr. nach dem Ranst. Steinweg. Gute Belohn. giebt Dathe, Ranst. Steinw. 19.

**Verloren** wurde vor einiger Zeit in der Bayerischen Straße ein Medaillon. Abzuholen Neumarkt Nr. 19 bei Lehmann & Brementhal.

**Gefunden** wurde am 19. Januar ein Pelzfragen. Abzuholen Stötterich, Hauptstraße Nr. 3.

**2 Blech-Litergemäße** sind in der Duerstraße gefunden worden und bei Richard Schnabel in Empfang zu nehmen.

Ein kleines **Sündchen** mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 11, 2. Etage.

**2 Thaler**  
Denjenigen, welcher eine kleine braune Hündin mit Marke 825 zurückbringt Kl. Fleischerg. 2, I.

**Abhanden gekommen** den 27. Jan. ein kleiner schwarzer kurzhaariger Zwerghundspielhund weibl. Geschlechts. Wiederzubringen gegen Belohnung Carlstraße Nr. 6B parterre.

**Canarienvogel** entflohen. Gegen 1 Ngr. Belohnung abzug. Brühl 3 u. 4. Et. Mühlberg.

**Zugelassen** ist ein schwarzer Jagdhund mit Steuerzeichen von Taucha. Abzuholen Schreiberstraße im Kohlengefäß.

Ein kleiner schwarzbrauner Hund ist zugelassen Inselstraße Nr. 16 im Hofe.

**Aufforderung!**  
Die im November und December 1872 verfallenen Gegenstände kommen am 18. Februar, wenn selbige nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zur Auction.  
G. F. Krumpf, Grimm. Str. 24. Hinterh. II.

**Bayr. Bier-Brauerei**  
**Lützschena.**  
Um Zurückgabe der entliehenen Bierstöpschen oder der sich etwa vorfindenden Deckel mit obiger Aufschrift bittet und zahlt gern für Stück 2 1/2 Ngr.  
E. Rothe, Schützenstraße 1.

**Achtung!**  
Diejenige Person, welche meinen jungen schwarzen Fudel, kenntlich an weißen Flecken an Schnauze u. Brust, rothem Halsband mit Klingel, wird erlucht, bei Vermeidung anderer Maßregeln, denselben sofort abzuliefern.  
Gohlis, Conditorei von R. Semmler.

**Vaudeville-Theater.**  
Auf mein heute Abend stattfindendes Benefiz erlaube ich mir hierdurch aufmerksam zu machen und um recht zahlreiche Theilnahme zu bitten.  
Otto Harder,  
Mitglied des Vaudeville-Theaters.

# ABTIZONEN.

Da bei dem heute stattfindenden Maskenballe der Gesellschaft „Glocke“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so ist für die mich beehrenden Restaurations- und Stammgäste diesen Tag das Trianon geöffnet.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

## Was mir die Lichtesengel erzählten.

Wie ein Krebs, so leidet jedes Wesen in der Schöpfung Gottes durch die Umdeutung der Form, in der es wohnt; es widersetzt sich nach der eigenartigen Kraft der angehanenen Gewalt zu solcher widernatürlichen Stellung auf dem Kopf bis an die Grenze seiner Kraft zum Dulden unter der Gewalt. Die Umdeutung des eigenen Wesens selber aber ist allein dem einen Wesen in dem Menschen-Werper möglich, das der Lauf der Welt, eine Reich des Streits um eine Geltung in der Rangordnung nach der Geburt, des Streits vom Rechten mit dem Bösen (Hirt, nach der Ehre und der Macht) befreit. Die Lebensordnung nach dem Willen Gottes ward schon auf den Kopf gestellt, wenn jenen Krebs zu dem bestimmenden geworden und das heil. Geistesreich zum untergeordneten, das das Böse oben und das Oberste nach unten kam. In dem Gefühl herrscht am der Schuld des Bösen eine Creatur vom Bösen durch die eigenartige Begierde, und statt des dreieinigen Geistes, Liebe, Wahrheit, Treue in dem Einen) haben jene Acht des Reinsgeistes die Bestimmung mit Gewaltausübungen nach häretischen Gesetzen von den eingeführten Gliedern (der Geschlechter von dem Geist des Reibes, des Hasses, des Hornes, der Treulosigkeit, des Huges, der Erschleichung von Ehrenstellen, des Rebrens und des Werdens). Statt des einigen göttlich-menschlichen Geschlechts ward ein sich gegenseitig verfeindendes tierisch-menschliches erkennbar, in dem jedes Thierwesen auf der Erde nach dem Willen der Begierde in dem einen oder andern Triebe zu der Ruhe aus der Luftbefriedigung vertreten ist; das Wesen eines Affen ist so gut vertreten wie das Wesen eines Hundes, Schweines, Wolfes, Bären u. Unser ganzes Thiergeschlecht des Hofes, Felses und der Wildnis ist dem Wesen nach, das in dem Herzen herrscht, darin vertreten. Im Entwickelungsgang der Bildung des Ererbten zum Charakter und zu der Bestimmung durch die irdischen Führer (Ältern, Lehrer, Freunde) erscheint ein unsichtbares Streben, dem der Lohn nach dem Befehl von Gott zu Theil wird, welches Wesen darzustellen, wie es nach dem Wesen in dem Herzen ist. Die Wahl des Weges war wohl frei, doch nicht das Vorwärtsschreiten auf demselben, das durch das Gesetz aus seiner Wahl bestimmt ist. Wahner kommen, um zur Umkehr zu bewegen, so lang es noch Zeit dazu; doch jedes Abweisen derselben führt zum schnelleren Vorwärtsschreiten auf dem Wege ins Verderben. Der gerechte ewige Richter kradet das in menschlich scheinender Form verhäulte Wesen wahr, wie es nach dem gegebenen Gesetz geleidet werden muß. („Sorget nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet.“)

Evangel. Joh. 3, 16: Denn also liebte Gott die Weltordnung, daß er seinen selbstgezeugten Sohn gab (den Geist der Pflichten) damit Jeder, der ein Vertrauender auf ihn, nicht untergehe, sondern ein ewiges Leben habe; denn Gott sandte nicht seinen Sohn in die Weltordnung, damit er die Weltordnung richte (die von ihm), sondern damit er durch ihn die Weltordnung beherrsche (das Gesetz der Liebe). Weshalb richtet aber Ihr die Weltordnung von Gott mit Euren selbsternannten Gesetzen, die Euch besser dünken müßten, als die Gottes? Ist es denn noch nicht genug des Rummenspiels zur Luftbefriedigung in der verkehrten Weltordnung, wo die Ideen statt der Wahrheit Geltung haben? Wäre nicht die Zeit zu dem Beginn der Neue und der Ruhe für die Unterfertigung derer von dem Bösen zu der Auflösung des Gotteshauses, das nun endlich der Geduldige im Tragen aller Sünden mit dem Volk der Lichtesengel ein Erlöser aus dem Grabgewölbe wird und dann das göttlich-menschliche Geschlecht nach seiner Reinigung vor's Angesicht des Vaters führt?

Nur wo der heilige Geist bestimmend auf den im Gefühle ist, das so das Koboldreich des Wahnes in der Tiefe eingeschlossen, ist der Christ, der Geistesherr, dargehen. Beim Streit in dem Gefühl bezeugt sich noch das Heiden-, Juden- oder Samariter-Wesen, je nachdem der Willkür mit den Gaben Gottes bei der Hoffnung auf Erlösung von dem Bösen nach dem Schluss des Erdensystems, weil Thierähnlichkeit hier nötiger als die Gottähnlichkeit. Für alle Blinden soll der Körper ja das Leben tragen, der allein die Schale ist, in der die Frucht aus dieser Lebenszeit, die sich im Wesen mit dem Leben fruchtet. (Was bezeugt wohl ein verkauftes Ei?) Die Geschöpfe können nicht nach Pflichtgeboten arbeiten, vielmehr allein nach Zwang, weil sie von Ehr- und von Pflicht nichts wissen. Aber Knechte müssen zu der rechten Arbeitsleistung unter Nachharn Mund durch einen Blinden in Bewegung kommt, der nicht die schwache Stelle im Gefühl mit Licht zu finden weiß; der Menschenmund hat nur von dem zu zeugen, was dahinter sich entwickelt hat, damit die Wesensfrucht beurtheilt werde.

Wachet! Macht Euch zu Männern in dem Geist! Macht Euch am Gottesmunde stark fürs Reich des Friedens mit der Pflichtenfüllung gegen den nun die Wahrheit giebt! — F. v. Reibnitz.

### Berein für Naturheilkunde.

Deute Abend Punkt 8 Uhr Versammlung Grimma'sche Straße Nr. 17, 1 Trepp. Tagesordnung: 1) Vortrag von Herrn Melcher „Ueber chronische Krankheiten, deren Entstehung und Behandlung.“ 2) Fragen und Referate.

### Eisenbahn-Spar- und Vorschuss-Verein zu Leipzig.

In unserer am 1. d. Mts. abgehaltenen Generalversammlung hat Herr Ernst R. Winter, Beamter der R.R. Eisenbahn, zum Vorsitzenden, Herr Carl E. Arnold, . . . zum stellvert. Vorsitzenden, Herr Eduard Schneider, . . . zum Cassirer, Herr Georg Behrens, . . . zum Schriftführer u. Controllier gewählt worden, was hiermit Notizenmäßig bekannt gemacht wird. Leipzig, den 3. Februar 1873.

### Sämtliche selbstständige Tapezierer

werden freundl. ersucht bei der morgen angezeigten Versammlung nicht zu fehlen, da Sachen zur Vorlage kommen sollen, welche eines Jeden Interesse betreffen und fernbleiben nur Schaden könnte, weil nur einig. Zusammenhalten unsere gewerblichen Interessen fördern kann.

### Dringende Bitte

an edle Menschenfreunde zum Wohle einer sehr schwer gedrückten Familie. Einseiner, zwei Lehrer, kennen seit Jahren eine arme, in jeder Beziehung brave in Volkmarsdorf wohnende Arbeiterfamilie, die, durch vielfache Noth schon früher geschädigt, seit ein Wochen durch das Nervenfieber dreier Kinder und der Eltern in der traurigsten Lage sich befindet. Hier muß geholfen werden! Tief ergriffen von den Leiden und der vollständigen Hilflosigkeit dieser Braven, richten Einseiner vertrauensvoll die inständige Bitte an warme Herzen: der Noth dieser Familie Steuern zu helfen. Liebesgaben mit freudig. Danke in Empfang zu nehmen und nähere Auskunft zu ertheilen sind gern bereit.

Frau verw. Markert (Firma August Markert), Grimma'sche Straße 23, Frau verw. Dial. Ziegel, Kleine Fleischergasse 15, 3. Etage, sowie die Expedition des Leipz. Tageblattes. Erklärung. Die gegen S. G. W. in S. Fröhlich's Restauration in Ueberleitung ausgesprochene Veleidigung nehme ich hierdurch juristik. Gustav Adolph Heinrich.

Nur Wahrheit und Recht! Nur dieses muß schalten. Warum wird ein armer Dieb veröffentlicht und ein reicher nicht? Ist denn bei diesen Gelegenheiten Einer mehr, wie der Andere?

### Wenn man den Leuten,

den größten Unfuss recht oft und recht unerschämte wiederholt, so kommen sie schaarenweise, das beweisen jene 23, die durch die geweihte Verwendung gesund werden wollten! Klart man aber dieselben über das Impf. Märchen, über die insalubere Allopathie, über die naturgemäße Pflege des menschlichen Körpers in gefunden und kranken Tagen auf, da wird man verhöhnt, verlacht, verlegt u. s. w. Dennoch bringe hierdurch meine vernünftige Behandlungsweise in allen Krankheiten in lebhafter Erinnerung. Herrmann Löwe, Brandboverstraße 4c.

### Ara-Curacao.

Kraft und Heilmittel. Keztlich geprüft; bei allen Zuständen der Erschöpfung, in der Reconalescenz, Schwächlingen, Kindern jeden Alters, sowie Wöchnerinnen als probates Hülfsmittel und Stärkungsmittel dringend zu empfehlen. Es ist wohlschmeckend, erquickt Kranke, stärkt Genesende. Original-Dose (30-40 Part.) 20 w. (Haupt-Depot bei Otto Reissner, Nicolasstr. 42. — Prospecte gratis).

### Baron Gübnerungen, Vater

Unsere alten Herren und Freunde werden hierdurch zu dem am Dienstag den 4. Febr. nach dem Concert stattfindenden geselligen Familien-Fein im Hotel de Pologne freundlich eingeladen. A. Beckmann, stud. jur. Secretair. Der Universit.-Sängerver. in St. Paul.

### Leipziger Velocipede-Club.

Deute Regalabend, Soldner Arm. Das von mir zu heute veranstaltete Rennen französisch findet im kleinen Saale der Scaalestraße statt. Entrée 5 w. Tanzloc. (nach Klänge und Geige) bis 2 Uhr 10 w. Eduard Matthes, Vorstand.

(Eingesandt.) Das echte Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster mit Stempel M. Ringelhardt wird empfohlen für Schind, Reizen, Zahnrissen, alle offene, aufzunehmende, zertheilende erythrene, verbrannte sowie syphilitische Leiden, Drüsen, Flechten, Säuerungen, Frostblasen u. und ist zu beziehen in sämtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend, Hauptlager Gr. Blumenberg 1, Firma M. Ringelhardt.

## Carneval 1873.

Sitzungen: Kleiner Rath: Deute Abend 7 Uhr, Großer Rath: Deute Abend 8 Uhr im Carneval-Bureau.

## Carneval 1873.

Zug-Comité. VIII. Sitzung findet nicht Donnerstag, sondern Mittwoch den 5. Februar Abends 8 Uhr im Carneval-Bureau statt. Der Vorsitzende.

### Deutscher Protestanten-Verein zu Leipzig.

Deute Abend von 8 Uhr an im reservierten Zimmer der Stahl'schen Restauration in der Ritterstraße Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1) Die Uebertragung des Religionsunterrichts an die Kirche (Referent Herr Diaconus Dr. Dinfau). — 2) Besprechung der jüngsten Ereignisse auf kirchlichem Gebiete. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. (Am 11. d. Mts. Abends Dessenfalls Besprechung.) Der Vorstand.

### Akademischer Docentenverein.

Dienstag den 4. Februar Sitzung in Stadt Berlin. Vortrag über die Function des Gehirns Lorely. Die nächste Soire wird Donnerstag den 6. d. Mts. im kleinen Saale des Hotel de Pologne abgehalten werden. Bilets für Gäste werden heute Abend im Vereinslocale und die folgenden Tage durch Herrn S. Kohl, Gewandgäßchen Nr. 2 parterre, ausgegeben. Der Vorstand.

Nº 3 Die Berlo mit dem Rat des Kaptein ...

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Ottilie mit dem Kaufmann Herrn Otto Sieck aus Neu-Rappin zeigen wir Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Ottilie Ralsch, Otto Sieck, Verlobte. Neu-Rappin.

Als Verlobte empfehlen sich: A. Christiana Häupler, Friedrich Briedenbagen.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Hedwig mit Herrn Carl Hartmann, Ingenieur in Dürrenschütz bei Leisnig, zeigen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

Als Neuvermählte empfehlen sich August Borgis, Agnes Borgis geb. Blüthner.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen erheut an Wilhelm Sturm und Frau.

Am 31. v. M. wurden durch die Geburt eines mantern Säbchens hocherfreut Robert Lindemann, Marie Lindemann geb. Bauer.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen hocherfreut Oscar Dietel und Frau.

Heute wurde meine liebe Frau Elise geb. Weined von einem gesunden Töchterchen schnell und glücklich entbunden.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hierdurch hocherfreut an J. Sesse und Frau.

Gestern Abend wurde uns ein munteres Töchterchen geboren.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an Herrmann Fleck und Frau.

Am 1. Februar entschlief sanft unser lieber Vater, der Maurermeister C. Gäbler.

Die Hinterlassenen. Neufellerhausen, Pegau, Mailand.



Am 28. vor. Mts. starb zu Posen nach längeren Leiden unser liebes Ehrenmitglied, cand. phil. Julius Donath.

Die Burschenschaft Germania. J. A. Franke, stud. jur.

Heute Morgen 1/6 Uhr entschlief sanft und ruhig unser innigst geliebter Mann und Bruder der Schmied Wilhelm Breiter.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Februar Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Neuschönefeld, Schullstraße Nr. 180, aus statt.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief zu einem besseren Erwachen unser guter Vater, Schwieger- und Großvater Herr Friedr. Aug. Gärtner.

von den trauernden Hinterbliebenen. Lindenaus, Schorlapp, America, 1. Febr. 1873.

Heute früh 9 Uhr entriß uns der Tod unsern lieben Rudolf im Alter von 10 1/2 Monaten.

Julius Erler und Frau. Leipzig, am 2. Februar 1873.

Gestern früh 8 Uhr entschlief nach längeren Leiden Wilhelm Hoffmann, Tapezierergeselle auch Augsburg.

Mein liebes Kind, der mir am 2. Weihnachtsfeiertage geborene Knabe, ist gestern Morgen 1/11 Uhr seiner vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit gefolgt.

Die Hinterlassenen. Paul Wolf.

Marus Jungfrau Emilie Belsche aus Breitenbain.

So hat auch Dich der unerbittliche Ruf des Schicksals, viel zu früh für uns, in der Blüthe der Jahre, nach der ewigen Heimath geführt.

Verpätet. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme am Begräbnistage meines guten Mannes, wie für den reichen Blumenschmuck von nah und fern.

Die hinterlassene Wittwe Johanna Bischof.

M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. L. A. u. J. 8 U. Tafel.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Eisenanstalt II. Mittwoch: Kartoffeln und Zwiebeln mit Schöpfsfleisch. Der Vorst. Ritz.

Sonntag Nachmittag 1/3 Uhr verschied nach schweren Leiden an der Halsbrüune unsere geliebte Fanny im Alter von 2 Jahren.

Die Hinterlassenen. A. Reischer und Frau.

Dank. Zurückgeführt vom Grabe meiner dahingeschiedenen herzenguten Gattin und Mutter, Johanne Christ. Tippmann geb. Weidner.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern.

Dank. allen denen, die während der langen und schweren Krankheit unserer innigstgeliebten Frau, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter so sehr beistanden.

Carl Eilenberger, zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Derzlichen Dank allen denen, die den Sarg unserer guten Gertrud mit Blumen schmückten.

Emil Sangloff nebst Frau.

Berichtigung. In der Nummer vom 2. Febr. 18 in dem Inserat des Hrn. v. Weidner (S. 66) Zeile 21 v. u. ein Fehler.

Landtag.

Dresden, 3. Februar. Die Erste Kammer beendete heute die Berathung über den Steuer-Reform-Gesetzentwurf.

In der Zweiten Kammer fand die Berathung des anderweitigen Eisenbahndecrets statt.

In der Ersten Kammer beginnt am Dienstag die Berathung über die Resultate des Vereinigungs-Verfahrens.

Universität.

Leipzig, 3. Februar. Wieder hat einer der Vorleser der Naturwissenschaften in Paris mit vorgebrungenen Streitfragen Committionen des Feldzuges von 1870/71.

Dr. Paul W. Weidenbach schrieb eine lateinische Arbeit über Catull als mehr oder weniger freier Nachahmer des Alexandriner Kallimachos.

Aus dem Bezirksgericht. Leipzig, 3. Februar. Heute Vormittag fand vor dem hiesigen königl. Bezirksgerichte eine öffentliche Verhandlung aus Grund des Preßgesetzes gegen den Redacteur des Volksstaat August Bernhart.

In Nr. 96 des Volksstaat vom vorigen Jahre war in einem Leitartikel mit der Ueberschrift Socialdemagogisches II. eine Stelle enthalten, welche insofern eine Beleidigung Sr. Maj. des deutschen Kaisers enthält.

Der Gerichtshof, welchem Herr Gerichtsrath Steinberger präsidirte, plüchtete in dessen der Auffassung des königl. Staatsanwalts bei und verurtheilte Ruth auf Grund der §§. 20 und 22 des Preßgesetzes zu zwölf Thalern Geldstrafe.

nicht gelöst, daher sein königliches Wort gebrochen. Daß der incriminirte Artikel diese Behauptung enthalten soll und enthält, wird auch (wie die l. Staatsanwaltschaft in dem heute vorgelesenen Antrage ausführt) durch die Verwahrung des Artikelschreibers, wie er nicht ausgesprochen haben wolle, daß Sr. Maj. der Kaiser sein Wort nicht gehalten, in seiner Weise verhält.

Der verantwortliche Redacteur des Volksstaat, der obgenannte Ruth, während dessen Antikung die betreffende Nummer erschienen war, will den fraglichen Artikel vor der Aufnahme weder gelesen noch gesehen, sondern erst nach dessen Abdruck davon Kenntniß erhalten haben.

In der Verhandlung war Ruth persönlich erschienen. Die königl. Staatsanwaltschaft, vertreten durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann, hielt den Strafantrag aufrecht und beantragte Bestrafung Ruths auf Grund des Preßgesetzes.

Der Gerichtshof, welchem Herr Gerichtsrath Steinberger präsidirte, plüchtete in dessen der Auffassung des königl. Staatsanwalts bei und verurtheilte Ruth auf Grund der §§. 20 und 22 des Preßgesetzes zu zwölf Thalern Geldstrafe.

Nachtrag. Leipzig, 3. Februar. In den hiesigen vereinigten Buchdruckerien sind am vorigen Sonnabend (dem üblichen Kündigungstage) im Ganzen ungefähr 200 Kündigungen erfolgt.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen erheut an Wilhelm Sturm und Frau.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen hocherfreut Oscar Dietel und Frau.

stellt haben, so daß dieses jetzt allein über die 46 Druckerien verfiel. Der Zweck des von dem Verbands" veranlaßten Streiks der Leipziger Buchdruckerien zur Annahme des von dem Verbands" entworfenen wesentlich erhöhten und sonstigen ganz unannehmbare Forderungen enthaltenden Tarifs zu nöthigen, darf somit schon jetzt als vollständig gescheitert angesehen werden.

Sollte trotz dieser Sachlage Seitens der Leipziger Principale noch eine Anrufung der Hilfe des Deutschen Buchdruckervereins (des Principalvereins) nöthig werden, so würde in Folge dessen binnen kürzester Zeit in allen dem Verein angehörenden Buchdruckerien ganz Deutschlands ungeschäht der Hilfe aller deutschen Buchdruckerien und unter ihnen allen bedeutenderen an einem und demselben Tage allen dem Verbands" angehörenden Geschäften gestündigt werden müssen.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

Leipzig, 3. Februar. Das am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

ungehört weiter ziehen lassen. Sowie wir hören, begiebt sich das schwedische Damen-Quartett nächsten Sonnabend nach Dresden, woselbst mehrere Concerte stattfinden sollen, und später nach Prag, München, Wien u. s. w.

Der Verfasser des heute zur erstmaligen Aufführung gelangenden Lustspiels „Auf Kohlen“, Herr Dr. Franz Roppel, hat im Jahre 1860 seine Studien auf der Leipziger Hochschule absolvirt und ist jetzt am Dresdner Polytechnicum angestellt.

Leipzig, 3. Februar. Je näher die Zeit der Carnevals-Festlichkeiten heranrückt, mit umso größerer Energie arbeiten die einzelnen Ministerien des tagtäglich wachsenden Narrenstaates.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.

Die Leipziger Buchdruckerien sind am nächsten Freitag in der Saale des Gewandhauses von dem schwedischen Damenquartett veranstaltete Concert verspricht in jeder Beziehung interessant zu werden.



anges in den Fabriksstädten werden wir dennoch...

31. December. Das verfloßene Jahr ist für das Geschäft in Colonialwollen...

Verschiedenes.

\* Leipzig, 3. Februar. Heute Nachmittag fand die durch bekannte und durch die Einberufer...

Landwirtschaftliche Meliorationen in Bayern. Was in Bayern in landwirtschaftlichen Meliorationen geleistet wird...

bezahlen. In der erwarteten Wirkung des so einflussreichen mittelbaren Francaturzwanges...

Die Direction der Magdeburg-Weipziger Eisenbahn hat an ihre Magdeburger Güter-Expedition eine Verfügung erlassen...

Englands Kohlen-Ausfuhr in 1872 stellte sich auf 13,211,961 Tonnen im Werthe von 10,443,920 Pfd. Sterl. gegen 12,747,989 Tonnen im Werthe von 6,246,143 Pfd. Sterl. in 1871...

Landwirtschaftliche Meliorationen in Bayern. Was in Bayern in landwirtschaftlichen Meliorationen geleistet wird...

Leipziger Börse am 3. Februar. Die Börse feierte noch langem, langem Winterstille heute wieder einen Frühlingstag...

Leipziger Börse am 3. Februar. Die Börse feierte noch langem, langem Winterstille heute wieder einen Frühlingstag...

Contingent stellen, so ist jetzt wieder Alles in das Lager der Optimisten. Diese Bahnen sind...

Die Börse feierte noch langem, langem Winterstille heute wieder einen Frühlingstag...

Landwirtschaftliche Meliorationen in Bayern. Was in Bayern in landwirtschaftlichen Meliorationen geleistet wird...

Leipziger Börse am 3. Februar. Die Börse feierte noch langem, langem Winterstille heute wieder einen Frühlingstag...

Leipziger Börse am 3. Februar. Die Börse feierte noch langem, langem Winterstille heute wieder einen Frühlingstag...

die Entscheidung darüber seitens der Creditoren jedoch auf 4 Tage ausgesetzt, um inzwischen eine Untersuchung der Verhältnisse vornehmen zu können.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. Februar. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 208. Oest.-Prz.-Staatsb. 205 1/2. Lombarden 120 1/2. Amerikaner v. 1832 97 1/2. Italiener 5 1/2. Rum. 7 1/2. Leipzig. Disc.-Gesellsch. 100 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 100 1/2.

Stenbahn-Aktien. Bergsch.-Märkische 124 1/2. Berlin-Anhalter 208 1/2. Berlin-Görlitzer 118 1/2. Berlin-Potsd.-Magd. 153. Böhm. Westbahn 110 1/2. Bresl.-Schw.-Freib. 124. Köln-Minden 167 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 100 1/2. Halle-Soran-Guden 60 1/2. Magdeh.-Halberstadt 133. do. La. B. 100. Mainz-Ludwigb. 170 1/2. Oberschlesische La. A. 217 1/2. Prag-Lituan 105 1/2. Ost.-Frang. Staatsb. 205 1/2. Ost. Nordwestbahn 135 1/2. do. Südl. Staatsb. (Komb.) 121 1/2. Reichsb.-Barbubitz 81 1/2. Rheinische 15 1/2. Rumänier 47 1/2. Thüringer 150. Warchau-Wien 100. Wälg.-Leipziger alte 158 1/2. junge 130 1/2. Rechte Ober-Itzer 100. Panactien. Oesterr. Credit-Anst. 206 1/2. Allg. Deutsche Cr.-K. 170 1/2. Anhalt-Deff. Landesb. 136 1/2. Berg.-Märk. Bank 101 1/2. Berliner Bank 114 1/2. Berliner Bankverein 158 1/2. Braunsch. Credit 100 1/2. Bresl. Discontobank 124 1/2. Chemnitz-Bankverein 108 1/2. Cob.-Gothaer Cred.-Gesellsch. 101 1/2. Darmstädter Bank 193 1/2. Deutsche Bank 104 1/2. Deutsche Unionbank 100 1/2. Deutsche Effectens. 130 1/2. Disconto-Command 28 1/2. Dresdner Bank 105 1/2. Dresdn. Handelsb. 100 1/2. Dresd. Wechselbank 127 1/2. Meiningen Creditbank 149 1/2. Gothaer Bank 119 1/2. Geraer Bank 140 1/2. Tendenz: Fest und animmt.

Frankfurt a. M., 3. Februar (Schlusscourse.) Deutsche Reichsb. 133 1/2. Allg.-Deutsche Bank 105. Meiningen Credit 149 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 270 1/2. Bayer. Militär-Anst. 100 1/2. Hessische Ludwigsbahn 100 1/2. Franz. Rente volle 100. do. leere 100. Deutsch.-Oest. Bank 120 1/2. Leipziger Reichsbank 100 1/2. Provinzial-Disconto 171. Central-Bank 100 1/2. Frankfurt Wechselb. 105 1/2. Deutsche Effectens. 130 1/2. Berlin-Dresden 100 1/2. Dresdner Bank 105 1/2. Weilscher Bank 100 1/2. Tendenz: Fest.

Hamburg, 3. Februar. Oest. Credit-Actien 309 1/2. Staatsbahn 763. Lombarden 451. Amerikanische 6 1/2. Kaled. London L. S. 13. 9/16. pro 1852 92 1/2. Disconto 5. Tendenz: Fest. Saluten: Begehr.

Wien, 3. Februar. (Vorboerse.) Oest. Staatsb. 332. Oesterr. Credit 333.75. Lomb. 193.75. Oesterr. 1860er Loose 101. Franco-Austria-Bank 129.50. Napoleonsd'or 8.66. Tendenz: Fest.

Berlin, 3. Februar. (Schlusscourse.) Papier-Rente 68.70. Silber-Rente 73.20. 1860er do. 103.75. Rente-Actien 96.00. Credit-Actien 334.75. Anglo-Austria-B. 301.75. Lombarden 197.25. Staatsbahn 333.50. Salziger 231. Tendenz: Fest.

Wien, 3. Februar. (Schlusscourse.) Napoleonsd'or 8.66 1/2. Ducaten 5.12. Silber-Rente 107.75. Wechsel auf London 109. Nordwestbahn 218. Union-Bank Ldr. Paris 42.65. Zähr 1.62 1/2. Tendenz: Stillsig.

die Entscheidung darüber seitens der Creditoren jedoch auf 4 Tage ausgesetzt, um inzwischen eine Untersuchung der Verhältnisse vornehmen zu können.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 3. Februar. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Actien 208. Oest.-Prz.-Staatsb. 205 1/2. Lombarden 120 1/2. Amerikaner v. 1832 97 1/2. Italiener 5 1/2. Rum. 7 1/2. Leipzig. Disc.-Gesellsch. 100 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 100 1/2.

Stenbahn-Aktien. Bergsch.-Märkische 124 1/2. Berlin-Anhalter 208 1/2. Berlin-Görlitzer 118 1/2. Berlin-Potsd.-Magd. 153. Böhm. Westbahn 110 1/2. Bresl.-Schw.-Freib. 124. Köln-Minden 167 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 100 1/2. Halle-Soran-Guden 60 1/2. Magdeh.-Halberstadt 133. do. La. B. 100. Mainz-Ludwigb. 170 1/2. Oberschlesische La. A. 217 1/2. Prag-Lituan 105 1/2. Ost.-Frang. Staatsb. 205 1/2. Ost. Nordwestbahn 135 1/2. do. Südl. Staatsb. (Komb.) 121 1/2. Reichsb.-Barbubitz 81 1/2. Rheinische 15 1/2. Rumänier 47 1/2. Thüringer 150. Warchau-Wien 100. Wälg.-Leipziger alte 158 1/2. junge 130 1/2. Rechte Ober-Itzer 100. Panactien. Oesterr. Credit-Anst. 206 1/2. Allg. Deutsche Cr.-K. 170 1/2. Anhalt-Deff. Landesb. 136 1/2. Berg.-Märk. Bank 101 1/2. Berliner Bank 114 1/2. Berliner Bankverein 158 1/2. Braunsch. Credit 100 1/2. Bresl. Discontobank 124 1/2. Chemnitz-Bankverein 108 1/2. Cob.-Gothaer Cred.-Gesellsch. 101 1/2. Darmstädter Bank 193 1/2. Deutsche Bank 104 1/2. Deutsche Unionbank 100 1/2. Deutsche Effectens. 130 1/2. Disconto-Command 28 1/2. Dresdner Bank 105 1/2. Dresdn. Handelsb. 100 1/2. Dresd. Wechselbank 127 1/2. Meiningen Creditbank 149 1/2. Gothaer Bank 119 1/2. Geraer Bank 140 1/2. Tendenz: Fest und animmt.

Frankfurt a. M., 3. Februar (Schlusscourse.) Deutsche Reichsb. 133 1/2. Allg.-Deutsche Bank 105. Meiningen Credit 149 1/2. Wälg.-Carl-Ludwigb. 270 1/2. Bayer. Militär-Anst. 100 1/2. Hessische Ludwigsbahn 100 1/2. Franz. Rente volle 100. do. leere 100. Deutsch.-Oest. Bank 120 1/2. Leipziger Reichsbank 100 1/2. Provinzial-Disconto 171. Central-Bank 100 1/2. Frankfurt Wechselb. 105 1/2. Deutsche Effectens. 130 1/2. Berlin-Dresden 100 1/2. Dresdner Bank 105 1/2. Weilscher Bank 100 1/2. Tendenz: Fest.

Hamburg, 3. Februar. Oest. Credit-Actien 309 1/2. Staatsbahn 763. Lombarden 451. Amerikanische 6 1/2. Kaled. London L. S. 13. 9/16. pro 1852 92 1/2. Disconto 5. Tendenz: Fest. Saluten: Begehr.

Wien, 3. Februar. (Vorboerse.) Oest. Staatsb. 332. Oesterr. Credit 333.75. Lomb. 193.75. Oesterr. 1860er Loose 101. Franco-Austria-Bank 129.50. Napoleonsd'or 8.66. Tendenz: Fest.

Berlin, 3. Februar. (Schlusscourse.) Papier-Rente 68.70. Silber-Rente 73.20. 1860er do. 103.75. Rente-Actien 96.00. Credit-Actien 334.75. Anglo-Austria-B. 301.75. Lombarden 197.25. Staatsbahn 333.50. Salziger 231. Tendenz: Fest.

Wien, 3. Februar. (Schlusscourse.) Napoleonsd'or 8.66 1/2. Ducaten 5.12. Silber-Rente 107.75. Wechsel auf London 109. Nordwestbahn 218. Union-Bank Ldr. Paris 42.65. Zähr 1.62 1/2. Tendenz: Stillsig.

Seldom-Condition. Zürich, 31. Januar. Ein-...

Mailand, 30. Januar. Seide. Geschäfte in Geres...

Genève, 30. Januar. Seide. Geschäfte sehr matt...

München, den 28. Jan. Garne und Stoffe...

Den 29. Januar. Während der verfloffenen Woche...

tigen würde und in Rücksichtigung der Berichte...

Dovre, 31. Jan. Es wurden 2600 Ballen Baum-

Dovre, 1. Februar. Es wurden 1400 Ballen Baum-

Alberpol, 3. Februar. (Baumwollenmarkt.)

Antwerpen, 1. Februar. Umsatz von Wolle 339

Mosk., 1. Februar. Am heutigen Hopfenmarkt

Stuttgart, 1. Februar. Chloralium (Wochen-

Anhalt, daß bei dem fortwährenden starken Angebote...

Bremen, 31. Januar. (Wochenbericht) Tabak in

Berl. bef. Woche - 25 71 206 120 52 74

Tabak in Ceylon, Padon und Riften. Aus...

Esmeralda. Wolle. Im Laufe der Woche fanden meh-

Rotterdam, 31. Jan. Die Ablieferungen von Java-

Berliner Produkten-Börse, 3. Februar. Wegen...

Dresdner Börse, 1. Februar. Societäts-Akt. 235,9

Leipziger Börsen-Course am 3. Februar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien u. Prior., Kohlen-Actien und Prioritäten, Eisenh.-Prior.-Oblig., Eisenh.-Actien, and Bank- u. Credit-Actien.